

Protokoll zur 1. Schulpflegschaftssitzung im Schuljahr 2016/17 am 13.09.2016

Beginn: 18:30 h
Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste
Tagesordnung: s. Anlage
Protokollführung: Anja Breer

TOP 1

Frau Schwab begrüßt die anwesenden Elternvertreter.

TOP 2

Das Protokoll und die Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

TOP 3

Frau Dr. Köhler begrüßt die vielen Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler (SuS) am MGI und zählt einige der von den SuS mitinitiierten und organisierten Projekte auf:

Einstein AG
Sporthelfer
Mediencouts
etc.

Frau Dr. Köhler teilt mit, dass auch in diesem Schuljahr ein Opernprojekt mit dem Titel "Beethovens Last Night" zusammen mit der Oper Dortmund organisiert wird. Innerhalb eines zentralen Wandertages am 12.07.17 fahren alle SuS der SEK I nach Dortmund, um sich dort die Aufführung anzusehen.

Frau Dr. Köhler bittet die Elternvertreter darauf hinzuweisen auch regelmäßig die Hinweise auf der Homepage des MGI nachzulesen. Dort wird z. Zeit auch die Möglichkeit der Teilnahme der SuS an einer Lese-/Rechtschreibförderung angekündigt.

In den vergangenen Monaten gab es zahlreiche Umbauten und Renovierungsmaßnahmen im Verwaltungstrakt der Schule, welche noch nicht vollständig abgeschlossen sind. Der Oberstufenraum wurde neu renoviert.

Frau Dr. Köhler bittet um die Mithilfe der Eltern bei den teilweise sehr chaotischen Zuständen beim Hinbringen und Abholen der Kinder vor dem Schulgelände. Es entstehen zeitweise sehr

gefährliche Situationen auch für die Kinder, die zu Fuß die Schule erreichen. Sie bittet auch darum bei den Jugendlichen, die mit dem Mofa o. ä. zur Schule fahren, die Einhaltung einer angemessenen Geschwindigkeit (Schrittgeschwindigkeit) einzufordern. Mofas oder Motorräder sind auf dem großen Parkplatz abzustellen.

Zum Thema Schulorganisation teilt Fr. Dr. Köhler mit, dass die Stelle der stellv. Schulleitung zum 01.11.16 besetzt werden soll. Frau Dr. Köhler gibt weitere Informationen zur allgemeinen Schul- u. Unterrichtsorganisation, die kürzlich über das verteilte Rundschreiben bereits mitgeteilt wurden, aber auch auf der Homepage nachzulesen sind.

Frau Höll ist für die individuelle Förderung zuständig (Begabtenförderung u. Thema Inklusion)

Herr Roth hat dieses Schuljahr sein letztes Dienstjahr angetreten und wird zum Ende des Schuljahres unsere Schule verlassen.

Zum 01.11.16 erfolgte eine Stellenzuweisung im Fach Erdkunde (Zweifach: beliebig).

Im vergangenen Schuljahr wurde die "Schülerfreie Pause" getestet. Demnach ist es zukünftig angedacht, dass ausschließlich die 1. Pause den SuS zur Verfügung steht, um Fragen und Anliegen am Lehrerzimmer zu klären. Die 2. Pause ist als "Schülerfreie Pause" vorgesehen.

Zur Gestaltung der Vertretungsstunden wurde eine AG gegründet, die ein Konzept entworfen hat, das derzeit noch überarbeitet wird. Momentan erfolgen wie bisher Aufgabenstellungen an die SuS, sowie der Einsatz der Lesekisten mit Aufgaben zur Allgemeinbildung.

Das Schuljahr startete in diesem Jahr an einigen Tagen mit "hitzefrei". Es konnten, aufgrund der dünnen Personaldecke bei der MVG, hierfür keine Schulbusse organisiert werden, die früher die Schule anfahren. Die SuS mussten aus diesem Grund auf die Linienbusse ausweichen.

Einige Elternvertreter machen auf die schlechte Akzeptanz bzw. Nutzung der Mensa aufmerksam. Beklagt werden vor allem die unzuverlässigen Öffnungszeiten und das unzureichende Essensangebot.

Frau Dr. Köhler teilt mit, dass diesbezüglich ein runder Tisch mit dem Schulträger und dem Betreiber der Mensa anberaumt wurde, um zu klären wie mit dieser Problematik zukünftig umgegangen wird. Fr. Dr. Köhler äußert selbst große Unzufriedenheit in Bezug auf die Kommunikation u. Organisation der Mensa.

Am 29.10.16 findet der nächste "Tag der offenen Tür" am MGI statt. Dieser Tag ist als verpflichtender Unterrichtstag vorgesehen. Als Ausgleich für diesen Tag erhalten die Kinder am 31.10.16 unterrichtsfrei.

Am 02.11.16 findet für das Lehrerkollegium ein gemeinsamer pädagogischer Tag statt. Die SuS haben an diesem Tag unterrichtsfrei.

Frau Dr. Köhler bedankt sich im Namen der Schule für die zahlreichen freiwilligen Bücheranschaffungen.

Auf Nachfrage hinsichtlich der Anschaffung eines Schüleratlas aufgrund der Neuauflage, teilt Fr. Dr. Köhler mit, dass seitens der Lehrerschaft abgeklärt wird, ob eine Neuanschaffung aus diesem Grund notwendig ist.

TOP 4

Frau Schwab bittet die Sitzungsteilnehmer darum die Eltern darauf hinzuweisen, dass es in schwierigen finanziellen Situationen die Möglichkeit gibt über das Bildungs- u. Teilhabepaket Unterstützung zu erhalten, so dass die SuS aus finanziellen Gründen nicht auf Klassenfahrten od. besondere Anschaffungen verzichten müssen.

Ebenso bittet sie darum innerhalb der Elternschaft auf den Förderverein hinzuweisen und für eine Mitgliedschaft (Jahresbeitrag € 15,--) zu werben, denn erst durch den Förderverein ist die Umsetzung v. Projekten, Anschaffungen etc. möglich.

Die Beiträge für die Landeselternschaft konnten in diesem Jahr ohne Probleme eingesammelt werden. Ein Rundbrief der LE mit aktuellen Hinweisen ist kürzlich über den Elternverteiler weitergereicht worden.

Die Elternvertreter der 5./6. Klassen hatten um Einführung einer Klassenleiterstunde gebeten. Hierfür kann leider derzeit kein zusätzliches Stundenkontingent zur Verfügung gestellt werden. Klasseninterne Dinge müssen in die Fachstunde des jeweiligen Klassenlehrers gelegt werden. Bei dringlichen Themen sollte das Gespräch mit dem Klassenlehrer gesucht werden, um ev. eine zusätzliche Stunde einzurichten.

Fr. Dr. Köhler berichtet, dass sie bereits seit Juni die Vertretungsstelle einer Lehrkraft für Politik und Sozialwissenschaften ausgeschrieben ist.

Zum Thema Evaluation teilt Frau Schwab mit, dass der Fragebogen überarbeitet werden muss. Es werden Eltern gesucht, die Interesse haben sich hierfür einzubringen. Herr Plötz, Frau Spasitsch und Herr Bildheim bieten ihre Unterstützung an.

Frau Schwab bittet für den Tag der offenen Tür um Elternbeteiligung. Wer daran interessiert ist an diesem Tag von Elternseite für Gespräche zur Verfügung zu stehen möchte sich bei Frau Schwab melden.

Es wird darum gebeten bei den verschiedenen Anliegen v. Elternseite zunächst den Fachlehrer od. Klassenlehrer anzusprechen. Frau Schwab steht ebenso für Rückfragen zur Verfügung. Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich an den Mittelstufen-/Oberstufenkoordinator zu wenden. Frau Schwab weißt auch daraufhin, die Kinder (ab Klasse 6) darin zu bestärken gegebenenfalls bei Fragen od. Anliegen selbst den Klassenlehrer anzusprechen.

TOP 5

Frau Dr. Köhler übernimmt die Wahlleitung. Frau Schwab und Ihre beiden Stellvertreter Herr Bildheim und Frau Breer stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Anwesenden verzichten mehrheitlich auf eine geheime Wahl. Frau Schwab wird einstimmig bei einer Enthaltung zur Schulpflegschaftsvorsitzenden gewählt. Herr Bildheim und Frau Breer werden einstimmig bei 2 Enthaltungen zu ihren Stellvertretern benannt.

TOP 6

4. die Vertretung für die Stadtschulpflegschaft übernehmen Frau Breer und Frau Spasitsch.
3. Frau Frank übernimmt die Elternvertretung in der Disziplinarkonferenz
2. für die Fachkonferenzen wird eine Liste zum Eintragen verteilt
1. Die Schulkonferenz als höchstes Entscheidungsgremium der Schule setzt sich am MGI aus 6 Elternvertreter, 6 Schülervertreter und 6 Lehrern zusammen.

Neben Frau Schwab sind folgende Eltern in die Schulkonferenz gewählt:
Hr. Trettin, Hr. Bildheim, Fr. Breer, Fr. Kipp, Hr. Lohölter

Stellvertreter:

Fr. Hernandez, Fr. Nier, Fr. Wingendorf, Hr. Kühne, Fr. Daniels, Fr. Domberg

TOP 7

Es liegen keine Anträge aus den Klassen vor.

TOP 8

Es besteht Unklarheit hinsichtlich der Listen, die durch Fr. Pauli an die Kinder weitergereicht wurden, die einen best. Vereinssport betreiben. Es stellt sich die Frage, ob daraus feste Sport-AG's gebildet werden. Fr. Dr. Köhler teilt mit, dass die Kinder, die sich für die jeweilige Sportart eingetragen haben lediglich zur Teilnahme an schulübergreifenden Sportwettkämpfen angesprochen werden. Es werden keine regelmäßigen AG's daraus gebildet.

Es wird die Frage aufgeworfen für welche einzelne Anschaffungen die € 40,-- verwendet werden. Neben Kopiergeld werden nur die Dinge angeschafft, die von der jeweiligen Fachschaft gemeinsam festgelegt wurden. Sollten weitere Anschaffungen außerhalb dieser Regelung bestimmt werden, so kann von den Eltern Veto eingelegt werden.

Hr. Bildheim weist in Bezug auf den Umgang mit WhatsApp und den sozialen Medien daraufhin, dass es wichtig ist immer mit den Kindern im Gespräch zu sein. Er stellt in seiner beruflichen Praxis immer wieder fest, dass die Eltern von den Problemen ihrer Kinder mit

Cyber-Mobbing etc. nichts wissen und die Kinder mit den Sorgen und Nöten nicht mehr alleine klarkommen.

Fr. Dr. Köhler verweist in diesem Zusammenhang auf die gerade innerhalb der Schülerschaft ausgebildeten Medienscouts hin. Das Projekt wird von Fr. Krautmann u. Fr. Jarrar begleitet. Die Schüler sollen dazu ermutigt und befähigt werden früher Probleme im Umgang mit den neuen Medien bzw. der soz. Netzwerke zu erkennen und ihren Mitschülern dabei Unterstützung zu geben.

Die Sitzung endet um 20:40 h.

gez. Anja Breer